

Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Pferdesportverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Verbandsinformationen vom 28. Oktober 2024

Themen:

MV Voltigierer beim Deutschen Voltigierpokal in Aachen
Pauline Linde Siegerin im NÜRNBERGER Burg-Pokal JUN 24
Zwei Siege bei Indoor-Fahrcup in Schleswig-Holstein
MV Reiter erfolgreich in Chemnitz
Ein Pferdemann nahm leise Abschied: Mecklenburg-Vorpommern trauert um Wilfried Fischer
Meilenstein im Kampf gegen Gewalt im Sport
Einladung zur Mitgliederversammlung des IGV MV
Termine der Wintertrainingslehrgänge
Fortbildung „Tierschutz Rund ums Pferd“ M-V am 14.11.24
Umfrage
Termine/ Fristen
Angemeldete Abzeichenprüfungen
Weiterbildungstermine
TV-Tipps

MV Voltigierer beim Deutschen Voltigierpokal in Aachen

Aachen (Henrika Nehls). Vom 25.-27.10.2024 fand der diesjährige Deutsche Voltigierpokal in der Albert-Vahle-Halle in Aachen statt. Organisiert wurde er vom Vorjahressieger, dem Voltigierverein Köln-Dünnwald und dem Pferdesportverband Rheinland e. V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutscher Voltigiersport. Unser Bundesland wurde vom **Team 1 des Satower RFV** und dem **Juniorduo des Voltigiervereins Ostseeküste** vertreten. Die Satower waren mit Sir Alfonso, der seine erste Turniersaison für die Gruppe absolviert, am Start. Das Duo Vanessa Krüger und Lena Techentin vom Voltigierverein Ostseeküste turnte auf Ravel, der ihnen von Peggy Köpnick vom Voltigierclub Greifswald zur Verfügung gestellt wurde, da ihr Pferd nicht an den Start gehen konnte. Dajana Schult an der Longe gelang es Ravel und das Duo in dem Teilnehmerfeld von 16 Senior- und Junior Doppel auf einem hervorragenden 6. Platz in der Gesamtwertung zu platzieren. Als zweitbestes Juniorteam erhielten sie zudem einen Sonderpreis gestiftet



vom Voltigierzirkel. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Peggy, dass sie diesen Start ermöglicht hat. Das Pferd der Satower Voltigierer zeigte sich in der Pflicht sehr beeindruckt von der Kulisse. In der Kür musste die Gruppe dann verletzungsbedingt auch noch auf eine Voltigiererin verzichten und kurz vor dem Start improvisieren. Etwas enttäuscht, aber doch froh, dass sich ihr Pferd im 2. Durchgang deutlich besser präsentierte,



werden auch sie diese Veranstaltung als ein ganz besonderes Erlebnis in Erinnerung behalten.

Fotos: © Torsten Hohmann

Pauline Linde Siegerin im NÜRNBERGER Burg-Pokal Junioren Güstrow (Pferdesportverband MV).



Nach zeitintensiven Vorbereitungen und vielen Stunden des Probierens und Abstimmens, waren strahlende Gesichter und tolle Küren im Finale des NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren aus Mecklenburg-Vorpommern 2024 zu sehen. Ein toller Triumph für **Pauline Linde und ihrem Reitpony Gatsby** vom RFV Tentzerow e.V., die das Finale im **NÜRNBERGER Burg-Pokal der Junioren in Mecklenburg-Vorpommern** mit einer Punktzahl von 16,00 gewonnen haben. Nicht nur die leuchtende Farbe des Schimmelponys, sondern auch ihre sportliche Leistung überzeugten das Richterteam Dorthe

Fischer, Torsten Schmiedt und Annika Winter. Platz zwei ging an **Madita Lucia von Klitzing auf Allegretto** vom RFV Zingst mit einer Punktzahl von 14,20. Dritte wurde **Lina Lange auf Longchamp** vom RV Waterkant/Kühlungsborn mit einer Punktzahl von 14,00. Auf den weiteren Plätzen rangierten sich **Leoni Breitsprecher** (13,20 Punkte) auf Sainte Lotta und **Lana Aliyah Gutgesell** auf Indian Summer (12,90 Punkte). Glückwunsch an die Siegerin und die Platzierten. Einen herzlichen Dank der Reiter und des Pferdesportverbandes gilt den NÜRNBERGER Versicherungen, vertreten durch Manja und Norman Femfert, die persönlich die Gratulationen und tolle Ehrenpreise übergaben, und mit dem NÜRNBERGER Burg-Pokal maßgebliche Förderarbeit beim Dressurnachwuchs in Mecklenburg-Vorpommern leisten.



Foto: Das Finale im NÜRNBERGER BURG POKAL der Junioren von Mecklenburg-Vorpommern gewann die 16-jährige Pauline Linde mit dem 10-jährigen Pony Gatsby (Züchter: Elke & Armin Spierling, Neuenkirchen). © Andreas Manski

Zwei Siege bei Indoor-Fahrcup in Schleswig-Holstein



Negernbötel (Nadine Weylo). Zum 5. Mal fand am 26.10.2024 auf dem Hof Rützenhagen in Negernbötel ein Indoor Fahrturnier unter der Leitung von Mareike Meier (ehem. Harm) statt. Fast 100 Teilnehmer meldeten sich in diesem Jahr laut Mitorganisator Jörn Rennebach zu dem Cup an. Darunter auch **7 Gespannfahrer und ihre Teams aus Mecklenburg-Vorpommern.** Auf dem Hallen-Cup wurden insgesamt 12 Prüfungen für 1-, 2- und 4-Spänner ausgetragen. Die Teilnehmer gingen jeweils in den Klassen A und M und die Ein- und Zweispänner auch im WBO Bereich an den Start. Der Parcours bestand aus einem kombinierten Kegelfahren mit Geländehindernissen, die es möglichst fehlerfrei und schnell in zwei Umläufen zu bewältigen galt. Für das gastgebende Bundesland ging es zugleich um die Hallenlandesmeisterschaften aller drei ausgeschriebenen Anspannungsarten - ausgetragen in der Klasse M. Der Kampfgeist der Holsteiner war also entsprechend groß. Zugleich hatten alle Teilnehmenden die Chance Weltklasse Fahrer wie Gastgeberin Mareike Meier und Micheal Brauchle in Aktion zu

sehen. Gestartet wurde am frühen Samstagmorgen mit den Einspänner Ponys der Kl. M. Hier vertrat **Tobias Kriemann von der Reitergilde Katzow** unser Bundesland und fuhr mit seinem Fuchs Wallach Lino in zwei fehlerfreien Runden auf **Platz 2** von 9 Startern. Rasante Fahrten gab es dann am Vormittag auch bei den Zweispännern der Klasse M. Hier schnappte sich **Mathias Stump von ZRFV Wusterhusen Platz 3** von 10 Teilnehmern mit seinen Ponys Jackpot und Kir Royal.

Bei den Zweispänner Pferden waren mit **Tom Brodersen (Stralsunder RFV), Patrick Wegener (PSV Nieköhr) und René Stuhr (RFV Plau am See)** gleich drei Fahrer aus Mecklenburg-Vorpommern am Start. Letzterer brachte mit der schnellsten Gesamtzeit den ersten Sieg an diesem Tag für MV nach Hause und durfte, gemeinsam mit seinem Beifahrer, bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen Aufstellung nehmen. Neben ihm auf dem Treppchen landete auf Rang 3 Patrick Wegener und auf Platz 5 Tom Brodersen von der Insel Rügen.

Auch bei den Highlights des Tages, den Vierspänner Prüfungen der Klasse M., waren unsere Fahrer aus MV vertreten. Bei den Ponys konnte **Tobias Kriemann auf Rang 5** fahren. Zum ersten Mal startete der Vierspänner, bestehend aus den Ponys seiner Beifahrer und Vereinskollegen Vanessa Spann und Sven Langenbecker, auf einem Hallenturnier. Hier konnten viele Erfahrungen gesammelt werden. Ähnlich sah das auch Mathias Stump. Er ist nach einem Fehler im ersten Umlauf leider aus der Gesamtwertung der Vierspänner Pony Prüfung ausgeschieden, hat den zweiten Umlauf aber als Training und Erfahrung für sich mitgenommen.

Bei den Vierspänner Pferden wagten sich René Stuhr und Tom Brodersen nochmals in den Parcours und schlugen sich gut neben internationalen Größen wie Michael Brauchle und Mareike Meier, die mit ihren Gespannen, die Halle zum Beben brachten. René Stuhr errichtete Rang 6 von 10 Startern und Tom Brodersen landete auf Rang 8. Die Platzierungen 1 bis 4 gingen an Gastgeberin Mareike Meier und Bundeskaderkollege Micheal Brauchle, die jeweils mit zwei Gespannen starteten, und es ihren Mitstreitern definitiv nicht leichtgemacht haben. Außer Konkurrenz startete der schwedische Weltmeister Fredrik Persson. Faszinierend anzusehen waren die Runden der Profis auf jeden Fall.





Am Nachmittag starteten dann zunächst die WBO Prüfungen und anschließend die Prüfungen der Klasse A. Hier konnte **Mathias Stump** mit Kassiopeia und Kontessa vom Gothensee den Sieg in der Prüfung der Zweispänner Ponys Kl. A mit zwei rasanten Umläufen nach MV fahren. Die Zeit von nicht ganz 78 Sekunden im zweiten Umlauf war an diesem Abend nicht zu schlagen. Das Feld der Platzierten war sehr eng

zusammen. Nur einen Wimpernschlag, nämlich nicht einmal 2 Sekunden langsamer, setzte sich **Sven Langenbecker** (Reitergilde Katzow) nach zwei fehlerfreien Runden auf Platz 4. Als einzige Frau in der Runde der Starter aus MV auf diesem Turnier erkämpften **Vanessa Spann** (Katzow) und ihre Ponys auf ihrem ersten Hallen-Cup am Ende Rang 9 von insgesamt 15 Startern in dieser Prüfung.

Ein sehr gelungener Saisonabschluss in einer tollen Kulisse für die Fahrer aus unserem Bundesland.

Gratulation an die beiden Sieger und die Platzierten.

Fotos: (1 von oben nach unten) Tom Brodersen mit seinem Vierspänner, Mathias Stump mit Kir Royal und Jackpot und Patrick Wegener vom PSV Nieköhr mit seinen beiden Warmblütern., (2 von oben nach unten) Vanessa Spann im Parcours der Klasse A, Tobias Kriemann mit Pony-Vierspänner, Sven Langenbecker mit seinen Welsh Ponys, (3) Und auch im Fahrerlager und beim gemeinsamen Abfahren der



Gespanne war die Stimmung im Lager MV bestens. Hier Vanessa Spann mit ihren Ponys und Beifahrerin Caro, Mathias Stump mit Beifahrer Jörn und seinen beiden Dt. Partbred Shetlandponys sowie Sven Langenbecker mit Gespann und Tobias Kriemann als Beifahrer., (4) Bild 4 links: Sieger Prüfung Zweispänner Pferde Kl. M - René Stuhr mit Beifahrer, rechts: Sieger Prüfung Zweispänner Pony Kl. A - Mathias Stump mit Beifahrer

MV Reiter erfolgreich in Chemnitz

Chemnitz (Franz Wego/Hippothek, Britta Papendorf). Mannschaftsspringen haben in



Chemnitz eine lange Tradition, ebenso wie Mecklenburger Erfolge darin. Erstmals wurde in diesem Jahr, nach Absage von Braunschweig, hier die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände ausgetragen, als Titelverteidiger trat Mecklenburg-Vorpommern an. Nach altbewährtem Modus über 2 Umläufe ging es jedoch statt wie bisher über S* nun über 1.45 m, also S**. Die Mecklenburger Farben wurden durch **Anna Ebel-Jürgens, Christin Wascher, Holger Wulschner und André Thieme** vertreten. Mit vier Bilderbuch-Nullrunden im ersten Umlauf setzte sich das Team aus MV souverän an die Spitze des Feldes und qualifizierte sich damit für den zweiten Umlauf, in dem die

besten sechs Mannschaften startberechtigt sind, drei davon blieben ebenfalls fehlerfrei. Die Mission Titelverteidigung verlief zunächst wie geplant. Über einen verkürzten Parcours begann Startreiter André Thieme im 2. Umlauf souverän, mit dem erst 8-jährigen Castanova erwischte es ihn jedoch in der Dreifachkombination. Derselbe Sprung wurde auch Anna Ebel-Jürgens zum Verhängnis mit ihrem ebenfalls 8-jährigen Zaligor aus familieneigener Zucht. Damit standen vier Strafpunkte auf dem Konto von MV fest. Jetzt hieß es Daumen drücken für die beiden noch folgenden Reiter. Christin und Holger hielten dem Druck stand und pilotierten Quincy und Quantico ohne Abwurf ins Ziel. Der Sieg ging an die Mannschaft aus Schleswig-Holstein, die ebenso wie das zweitplatzierte Team aus Sachsen ohne Strafpunkte blieben. Dritter wurden die Reiter vom Landesverband Baden-Württemberg, die ebenfalls vier Strafpunkte kassierten, jedoch auf Grund der schnelleren Zeit vor den Reitern aus MV blieben, die sich mit Platz 4 begnügen mussten. Trotzdem war es eine tolle



Teamleistung. Besonders **Christin Wascher** erwischte mit ihrem Quincy ein Super-Wochenende. Neben sicheren Nullrunden im Mannschaftsspringen gelang ihr am Samstag im **Championat von Sachsen** einfach alles. Mit einem rasanten Ritt in der Siegerrunde holte sie sich den Sieg in diesem bedeutsamen S***-Springen über 1.50 m zur großen Freude des Besitzers Alex Drewke. Erstmals ausgetragen wurde zudem das **Deutsche Hallenchampionat der Landesmeister-Einzel** in Chemnitz. In zwei schweren Prüfungen ging es um den Titel "Deutscher Hallenchampion der Landesmeister".

Die Silbermedaille ging hier nach Mecklenburg-Vorpommern an **André Thieme**. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zu den vielen guten Ritten und Platzierungen. Auch Dressurreiterin **Christina Thieme** (Redefin) reiste nach Chemnitz. Sie gehörte zu den vier Damen und zwei Herren, die vom Landesverband Sachsen eine Einladung erhielten, um an der Intermediaire I-Kür teilzunehmen. Sie sattelte den inzwischen 19-jährigen De Niro-Sohn Dozent, der ihr in zurückliegenden Jahren viele Erfolge beschert. 2016 gewann Christina Thieme mit ihm die Inter I-Kür in Chemnitz. Mit Coffee to go wurde sie 2019 Zweite. Diesmal gab es mit Dozent 42,8 Punkten und Platz 4. Der Sieg ging nach Gompitz an Stefan Puschmann, der auf der 8-jährigen Foundation-Tochter Romina HH 46,6 Punkte erhielt. Unsere herzlichsten Gratulationen!



Fotos: (1) Einmarsch der Reiter aus MV mit Teamleiter Christoph Lanske; (2) Das Team MV vlnr Christin Wascher, Anna Ebel-Jürgens, André Thieme und Holger Wulschner © Familie Ebel; (3) Christina Thieme auf Dozent in Familienbegleitung beim Chemnitzer Turnier 2024 (c) Michael Thieme

Ein Pferdeman nahm leise Abschied: Mecklenburg-Vorpommern trauert um Wilfried Fischer

Rostock (Pferdesportverband MV/ Krempien). Am Sonntag, den 20. Oktober 2024, ist eine Ära zu Ende gegangen. Wilfried Fischer, ein Mann, der über Jahrzehnte hinweg die Pferdewelt in Mecklenburg-Vorpommern geprägt hat, verstarb im Alter von 67 Jahren. Ein Mensch, der leise, aber mit unerschütterlicher Hingabe und Leidenschaft für sein Handwerk lebte, ging von uns. Die Trauer ist groß, denn mit Wilfried Fischer verliert das Land einen wahren Pferdeman und einen Meister seines Fachs. Die Familie Fischer aus Klein Schwaß ist weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Seit 1896 steht sie über Generationen hinweg für das traditionelle Handwerk der Schmiedekunst, stets verbunden mit der Liebe zu Pferden. Wilfried Fischer führte diese Tradition nicht nur fort, er lebte sie. Sein Name war eng mit dem Hufbeschlag und der Korrektur von Beschlägen aller Art verbunden, doch im Laufe der gereiften Jahre entdeckte er auch die Kunstschmiedearbeiten für sich, die er mit derselben Präzision und Leidenschaft ausführte. Es war nie nur ein Beruf für ihn – es war Berufung, Liebe und Verantwortung zugleich. Das Wohlergehen der Pferde stand immer im Mittelpunkt seines Tuns. Egal, ob er einen einfachen Beschlag vornahm oder komplexere Probleme bei Equiden korrigierte, Wilfried Fischer behandelte jedes Tier mit großem Respekt und Achtsamkeit. Er wusste um die Bedeutung einer korrekten Hufstellung und die Auswirkungen, die selbst kleinste Abweichungen auf das Wohlbefinden eines Pferdes haben können. Doch es war nicht nur seine handwerkliche Kunst, die ihn auszeichnete. Wilfried Fischer war auch ein Mann, der sein Wissen mit Freude und Geduld weitergab. Die Jugend, Gesellen und alle, die sich für das Schmiedehandwerk interessierten, fanden in ihm einen Mentor, einen Lehrer, der stets bereit war, sein tiefes Verständnis und seine



eine Ära zu Ende gegangen. Wilfried Fischer, ein Mann, der über Jahrzehnte hinweg die Pferdewelt in Mecklenburg-Vorpommern geprägt hat, verstarb im Alter von 67 Jahren. Ein Mensch, der leise, aber mit unerschütterlicher Hingabe und Leidenschaft für sein Handwerk lebte, ging von uns. Die Trauer ist groß, denn mit Wilfried Fischer verliert das Land einen wahren Pferdeman und einen Meister seines Fachs. Die Familie Fischer aus Klein Schwaß ist weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Seit 1896 steht sie über Generationen hinweg für das traditionelle Handwerk der Schmiedekunst, stets verbunden mit der Liebe zu Pferden. Wilfried Fischer führte diese Tradition nicht nur fort, er lebte sie. Sein Name

war eng mit dem Hufbeschlag und der Korrektur von Beschlägen aller Art verbunden, doch im Laufe der gereiften Jahre entdeckte er auch die Kunstschmiedearbeiten für sich, die er mit derselben Präzision und Leidenschaft ausführte. Es war nie nur ein Beruf für ihn – es war Berufung, Liebe und Verantwortung zugleich. Das Wohlergehen der Pferde stand immer im Mittelpunkt seines Tuns. Egal, ob er einen einfachen Beschlag vornahm oder komplexere Probleme bei Equiden korrigierte, Wilfried Fischer behandelte jedes Tier mit großem Respekt und Achtsamkeit. Er wusste um die Bedeutung einer korrekten Hufstellung und die Auswirkungen, die selbst kleinste Abweichungen auf das Wohlbefinden eines Pferdes haben können. Doch es war nicht nur seine handwerkliche Kunst, die ihn auszeichnete. Wilfried Fischer war auch ein Mann, der sein Wissen mit Freude und Geduld weitergab. Die Jugend, Gesellen und alle, die sich für das Schmiedehandwerk interessierten, fanden in ihm einen Mentor, einen Lehrer, der stets bereit war, sein tiefes Verständnis und seine

jahrzehntelange Erfahrung zu teilen. Für die Handwerkerinnung war es ein großes Glück, ihn über viele Jahre in der Prüfungskommission zu wissen. Seine Expertise, gepaart mit einem unermüdlichen Engagement, prägte Generationen von Hufschmieden, die durch seine Schule gegangen sind. Wilfried Fischer hinterlässt nicht nur eine Lücke in der Welt der Pferde und des Handwerks, sondern auch in den Herzen der Menschen, die ihn kannten. Er war jemand, der mit leisen Tönen Großes vollbrachte. Kein Mann der großen Worte, aber einer der Taten – und diese sprachen für sich. Sein Vermächtnis wird weiterleben, in den Hufen der Pferde, die dank seiner Kunst gesünder laufen, und in den Händen derjenigen, die er gelehrt hat, das Handwerk zu meistern. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner geliebten Frau Sabine, die stets an seiner Seite war. Der Verlust ist unermesslich, und doch können wir alle nur dankbar sein für die Zeit, die wir mit ihm hatten, und für das, was er hinterlassen hat. Die Trauerfeier für Wilfried Fischer wird am 01. November 2024 um 13 Uhr in der Kirche in Biestow stattfinden. Wir nehmen Abschied von einem großen Handwerker, einem Meister seines Fachs und einem Freund der Pferde. Ruhe in Frieden, Wilfried Fischer. In stiller Trauer, die Pferdewelt Mecklenburg-Vorpommern.

Foto: © Frank Hafemann

Meilenstein im Kampf gegen Gewalt im Sport

Frankfurt am Main (DOSB). Am gestrigen Mittwoch, 23. Oktober, hat der DOSB den neuen Safe Sport Code für den organisierten Sport vorgestellt. Der Code wurde mithilfe der Deutschen Sporthochschule Köln ausgearbeitet und bietet Organisationen im Sport die Möglichkeit, in Zukunft noch effektiver im Kampf gegen interpersonale Gewalt im Sport vorzugehen, um den Sport sicherer für Alle zu machen. Der Safe Sport Code verbietet interpersonale Gewalt in allen Erscheinungsformen (körperlich, seelisch, sexualisiert sowie durch Vernachlässigung) auch unterhalb der strafrechtlichen Schwelle und ermöglicht die sportrechtliche Sanktionierung unabhängig von der Möglichkeit einer strafrechtlichen Verfolgung. Aus Studien ist bekannt, dass interpersonale Gewalt im Sport meistens unterhalb der Strafbarkeitsgrenze des Strafrechts liegt, beispielsweise in Form rein schikanöser Trainingsanweisungen für Athlet*innen oder sexistischer Äußerungen. Der Safe Sport Code ermöglicht es in Zukunft, auch gegen diese Art von Fällen vorzugehen z. B. mit einem Lizenzentzug, einem Ausschluss aus der Organisation oder finanziellen Strafen gegen Täter*innen. Der Code wird im Dezember der Mitgliederversammlung des DOSB zur Abstimmung vorgelegt und soll dort beschlossen werden. Der Safe Sport Code wird vom DOSB als sportartübergreifendes Musterregelwerk für alle Verbände und Vereine im organisierten Sport zur Verfügung gestellt, damit diese ihn für sich nutzen können. **Bereits auf der vergangenen Konferenz der Landessportbünde am 11./12. Oktober in Schwerin haben alle 16 Landessportbünde in einem Beschluss ihre Unterstützung für den Code zugesichert und sich zudem eine Selbstverpflichtung auferlegt, bis spätestens Ende 2028 den Safe Sport Code auf ihren Mitgliederversammlungen zum Beschluss vorzulegen, mit dem Ziel, ihn in ihren Satzungen zu verankern.** Was das für unseren Sportverein oder -verband bedeutet, wer davon betroffen ist und wie der Safe Sport Code eingeführt werden kann, kann unter den Fragen und Antworten auf der DOSB Seite unter <https://www.dosb.de/sonderseiten/news/news-detail/news/faqs-zum-safe-sport-code> nachgelesen werden.



Einladung zur Mitgliederversammlung des IGV MV

Landsdorf (Fachbeirat Vielseitigkeit und Vorstand der IG Vielseitigkeit MV). Sehr geehrte Vielseitigkeitsreiter, Unterstützer der Vielseitigkeit und Freunde des Vielseitigkeitssportes, wir möchten euch recht herzlich zum Vielseitigkeitsabend des Fachbeirates Vielseitigkeit und zur Mitgliederversammlung der IGV mit einem

anschließenden gemütlichen Abend einladen. Am **09.11.2024** um **16:00** Uhr im **Gutshaus Landsdorf**, Dorfstraße 63 in 18465 Landsdorf.

Tagesordnung:

- **Bericht des Fachbeirates & IGV (Manuela Granzow)**
- **Kassenbericht der IGV (Janette Hacker)**
- **Beschluss Entlastung Vorstand IGV (Manuela Granzow)**
- **Auswertung CCF-Cup/ Ehrung Reiter (Georg Koch und Malin Hansen-Hotopp)**
- **Vorhaben 2025 Fachbeirat & IGV (Manuela Granzow und Malin Hansen-Hotopp)**
- **Diskussion (Manuela Granzow und Malin Hansen-Hotopp)**
- **anschließend #doitride-Kampagne – Jan Tönjes, Chefredakteur ST.GEORG**
- **im Anschluss Abendsnack**
- **ca. 19:30 Uhr „Der Traum vom Championat – Impression Vielseitigkeit in anderen Ländern aus Sicht eines Parcourschefs“ – Christian Zehe, Parcourschef**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für die gesamte Veranstaltung pro Person 35,00 € für Kaffee und Kuchen sowie einen kleinen Abendsnack. Die Getränke sind extra zu zahlen. Der Jahresbeitrag 2024 für die IGV MV e.V. in Höhe von 10 Euro kann vor Ort bar bezahlt werden. Eine Übernachtungsmöglichkeit steht vor Ort zur Verfügung. Bitte nehmt die Reservierung selbstständig unter mail@gutshaus-landsdorf.de oder telefonisch 038320-715740 vor. Die Anmeldung (bitte auch, wer „nur“ zur Mitgliederversammlung kommen möchte) per Mail oder WhatsApp **bis spätestens 30.10.2024** an Gesche Beerbaum (Gesche.Beerbaum@gmx.de / 0152-38992668) übermitteln und den Kostenbeitrag auf das Konto der IGV e.V. bei der OSPA DE15 1305 0000 0201 0859 33 NOLADE21ROS bis zum Anmeldeschluss 30.10.2024 überweisen. Wir freuen uns auf einen großartigen Abend mit Euch.



Termine der Wintertrainingslehrgänge

Rostock (Pferdesportverband MV). Auch in diesem Jahr bietet der Pferdesportverband MV zahlreiche Winterlehrgänge, um effektiv in die Winterarbeit zu starten und Trainingsimpulse zu setzen, an. Die ersten Termine für Trainingslehrgänge stehen fest. Die Lehrgänge bei den Disziplintrainern Heiko Strohbahn und Michael Thieme sind nur für Kader und Anschlusskader auf Einladung geplant. Die Lehrgänge von Disziplintrainerin Christa Heiden sind offen für alle Pony- und Childrenreiter. Auch die Winterarbeit Dressur und Springen bei Disziplintrainer Andreas Brandt sind offen für alle Reiter (außer 17.-19.01.2025).

Springen (für Kader und Anschlusskader)

04.01.- 05.01.2025 auf Einladung mit Disziplintrainer Heiko Strohbahn in Redefin
15.02.- 16.02.2025 auf Einladung mit Disziplintrainer Heiko Strohbahn in Redefin
Anmeldungen über Elke Spierling 0173/2872555 oder e.spierling@pferdesportverband-mv.de

Dressur (für Kader und Anschlusskader)

17.01.- 19.01.2025 auf Einladung mit Disziplintrainer Michael Thieme in Redefin
07.02.- 09.02.2025 Sichtung Preis der Besten, Aufgabenreiten mit Protokoll, auf Einladung mit Disziplintrainer Michael Thieme in Redefin
Anmeldungen über Elke Spierling 0173/2872555 oder e.spierling@pferdesportverband-mv.de

Pony und Children (für alle Pony- und Childrenreiter)

15.11.- 17.11.2024 mit Disziplintrainerin Christa Heiden auf dem Gestüt Ganschow
06.12.- 08.12.2024 mit Disziplintrainerin Christa Heiden auf dem Gestüt Ganschow
10.12.- 12.01.2025 mit Disziplintrainerin Christa Heiden auf dem Gestüt Ganschow
07.02.- 09.02.2025 mit Disziplintrainerin Christa Heiden auf dem Gestüt Ganschow
07.03.- 09.03.2025 mit Disziplintrainerin Christa Heiden auf dem Gestüt Ganschow
Anmeldung über Christa Heiden 01522/2793312

Winterarbeit/Dressur und Springen (offen für alle Reiter, außer 17.-19.01.2025)

22.11.- 24.11.2024 mit Disziplintrainer Andreas Brandt auf dem Gestüt Ganschow

20.01.- 22.12.2024 mit Disziplintrainer Andreas Brandt auf dem Gestüt Ganschow

17.01.- 19.01.2025 (**nur** Kinder und Jugendliche, Sichtung Goldene Schärpen Pony und Pferde) mit Disziplintrainer Andreas Brandt auf dem Gestüt Ganschow

14.02.- 16.02.2025 mit Disziplintrainer Andreas Brandt auf dem Gestüt Ganschow

Anmeldung über Andreas Brandt per E-Mail bianca.brandt@reitstall-brandt.de

Reiten, Breitensport, Einstieg in den Wettkampf (offen für alle Reiter)

30.11.- 01.12.2024 mit Landestrainerin Elke Spierling in der Cavallo Arena

Anmeldung über Elke Spierling 0173/2872555 oder e.spierling@pferdesportverband-mv.de

Voltigieren (Sportschulen-Lehrgänge sind offen für alle Voltigierer, Lehrgang auf dem Gestüt Ganschow sind vorrangig für Kader und Anschlusskader)

06.-08.12.2024 in der Sportschule Güstrow (LPO) offen für alle Voltigierer (LPO)

24.-26.01.2025 auf dem Gestüt Ganschow Referentin: Alina Roß (Kader und Anschlusskader vorrangig und weitere Plätze offen für alle Voltigierer/LPO) und in der Sportschule Güstrow (WBO)

21.-23.02.2025 auf dem Gestüt Ganschow Referent: Malte Möller (Kader und Anschlusskader vorrangig und weitere Plätze offen für alle Voltigierer/LPO)

Anmeldungen über Katja Banzet E-Mail katjabanzet@yahoo.de

Fortbildung „Tierschutz Rund ums Pferd“ MV am 14.11.24

Güstrow (Landestierärztekammer MV). Die Landestierärztekammer MV freut sich, eine neue Fortbildungsveranstaltung in Güstrow anbieten zu können. Dieses Mal soll es um das Lern- und Ausdrucksverhalten von Pferden gehen und wie man dieses

LANDESTIERÄRZTEKAMMER
MECKLENBURG-VORPOMMERN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Wissen im Umgang und Training einsetzen kann. In einem zweiten Teil, wahrscheinlich im Februar 2025 wollen wir dann den Umgang mit Problemverhalten thematisieren.

Ort: Cavallo Arena, Am Gewerbegrund 4, 18273 Güstrow

Ort: Cavallo Arena, Am Gewerbegrund 4, 18273 Güstrow

Ablaufplan:

15.00 Uhr Begrüßung – Frau Dr. Heidrun Caanitz, LK VG

15.10 Uhr Ausdrucks- und Lernverhalten von Pferden – Verbesserung der Kommunikation und Motivation – Dr. Willa Bohnet (TiHo Hannover)

16.40 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Praxis – Wie sag ich es meinem Pferd? – Dr. Willa Bohnet (TiHo Hannover)

Voraussichtliches Ende: 19.00 Uhr

Teilnahmegebühr: **40,00 €** inkl. Kaffee und Getränke

ATF-Anerkennung: **4 Stunden**

Bitte **schriftliche Anmeldung** und **Überweisung** des Teilnehmerbeitrages auf eines der auf unten angegebenen Konten bis **11.11.2024** an die Landestierärztekammer M-V.

Bankverbindungen: Ostseesparkasse Rostock DE51 1305 0000 0290 0017 90 oder Deutsche Apotheker- und Ärztebank DE31 3006 0601 0003 2859 60. Trainer, Turnierfachleute, Tierärzte sowie Interessierte sind herzlich willkommen. Es werden **4 LE im Profil 3 vom Pferdesportverband MV** für die Lizenzverlängerung anerkannt.

Umfrage

Berlin (Anna Rosenberg). Anna Rosenberg, studiert Pferdewissenschaften im 7. Semester an der Freien Universität Berlin und arbeitet gerade an ihrer Bachelorarbeit zum Thema „Tierschutz im Turniersport – Vergleich des Strafkartensystems im Islandpferdesport und im englischen Reitsport in Deutschland“. Dazu führt sie eine Umfrage durch, die ungefähr 5 Minuten dauert. Sie hofft auf Ihre Unterstützung unter: <https://vetepi.limesurvey.net/462264?lang=de-easy>

Termine/ Fristen

Kandidatur ums Präsidentenamt beim Pferdesportverband MV

Liebe Pferdesportfamilie MV,

die nächsten turnusgemäßen Wahlen des Präsidiums finden im Jahr 2027 statt, doch schon jetzt möchten wir Interessierte dazu einladen, sich frühzeitig mit einer möglichen **Kandidatur für das Präsidentenamt** auseinanderzusetzen. Wer Interesse hat, sich als zukünftiger Präsident oder Präsidentin des Pferdesportverbandes MV zu engagieren, hat bereits jetzt die Möglichkeit, im Präsidium mitzuwirken, mitzugestalten und wertvolle Ideen einzubringen.

Nutzen Sie diese Chance, um die Gremien und Strukturen des Verbandes kennenzulernen und sich aktiv in die Weiterentwicklung des Pferdesports in unserem Land einzubringen. Ihre Mitarbeit im Präsidium bietet Ihnen die Gelegenheit, die Zukunft des Pferdesports in Mecklenburg-Vorpommern maßgeblich mitzugestalten.

Als Landesfachverband für den Pferdesport fördern wir die gemeinsamen Interessen unserer Mitglieder nach innen und außen und setzen uns für eine sozial gerechte, dauerhaft umweltverträgliche und wirtschaftlich nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung im Pferdesport ein.

Unter unserem Dach sind mit 260 Vereinen und 65 pferdehaltenden Betrieben rund 9.000 Mitglieder organisiert. Zu unseren Aufgaben gehören die Organisation und Weiterentwicklung des Pferdesports sowie die Interessenvertretung unserer Mitglieder im nationalen Spitzenverband, im Landessportbund M-V und in der Öffentlichkeit.

Interessierte werden gebeten, ihr Interesse an einer Kandidatur gegenüber der Geschäftsführerin per E-Mail an c.krempien@pferdesportverband-mv.de zu bekunden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und Ihre Ideen!

Ausrichter der Landesmeisterschaften Vielseitigkeit gesucht

Der Pferdesportverband MV, die Landeskommission MV suchen gemeinsam mit dem Fachbeirat Vielseitigkeit für die Durchführung der Landesmeisterschaft Vielseitigkeit im Jahr 2025 einen neuen Veranstaltungsort/e. In Hohen Luckow werden in 2025 beide Bundeswettkämpfe der „Goldenen Schärpe“ ausgetragen. Für das große Engagement bedanken wir uns herzlich beim Gastgeber dem Parkentiner RV Am Hütter Wohld e. V. Das ist der Anlass, dass 2025 in Hohen Luckow keine Landesmeisterschaft Vielseitigkeit stattfinden kann. Somit können alle interessierten Vereine sich für die Durchführung der Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit (Anforderung bis VL, einschl. Landeschampionat der Vielseitigkeitspferde) für das Jahr 2025 bewerben. Ihr Interesse bekunden Sie bitte bis zum **31.10.2024** schriftlich an c.krempien@pferdesportverband-mv.de.

Förderprojekte des LSB MV – Antragsfristen beachten

Als Dachverband aller Sportverbände und -vereine des organisierten Sportes in MV fördert der LSB zahlreiche Projekte. Die Richtlinien, Formblätter und Ansprechpartner finden Sie unter www.lsb-mv.de/sportfoerderung/uebersicht-sportfoerderung/.

Förderung von Trainingslehrgängen

Sportorganisationen, wie Vereine, die einen Trainingslehrgang an den Sportschulen Güstrow sowie Yachthafen Warnemünde für MV-Sportler durchführen, können bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch bis zu 5.000 € pro Trainingslehrgang als Zuschuss erhalten. *Antragsfrist bis 30.11. des Vorjahres* zu Beginn des Lehrganges

Förderung von Projekten des Breitensports oder des Ehrenamtes

Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Breitensportvorhaben in MV werden Sportaktionen gefördert. z.B.: Breitensporttreffen, Workshops, Tag der offenen Tür, Reitertage, gemeinsame Vereinsausflüge. *Antragsfrist bis 10.11. des Vorjahres*

Förderung des Erwerbs von Großsportgeräten

Der Erwerb von Großsportgeräten (über 5.000 €) ist zuwendungsfähig, wenn diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele dienen, zur Beibehaltung oder Verbesserung der Sportausübung beitragen und es sich um keine Baumaßnahme handelt.

z.B.: Vereinspferd, Therapiepferd, Movie, Vereinshänger; Dressurviereck, Hindernisparcours. *Antragsfrist bis 25.11. des Vorjahres*

Förderung von Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen

Entsprechend der Richtlinie des Ministeriums für Inneres und Sport MV können Zuwendungen für Modernisierung und Instandsetzung sowie für Neubau, Erweiterung und Umbau von vereinseigenen Sportstätten (Verein ist Eigentümer bzw. Pächter o. ä. mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren, bei Zuwendungen unter 10 T€ mindestens 10 Jahre) sowie deren Ausstattung mit Sportgeräten gewährt werden. z.B. Reithallenbau, Bau Vereinsheim.

Antragsfrist bis 31.08. des Vorjahres

Förderung der Jugendarbeit im Sport

Sportvereine, die für ihre Jugendabteilung eine eigene Jugendordnung aufgestellt haben können Zuwendungen beantragen für Ausgaben im Zusammenhang mit Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Sport- und Spielfesten und Maßnahmen der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit und der Jugendbildung.

Förderprogramm „initiativ!“

DSEE. Unser neues Förderprogramm „initiativ!“ ist da! Dieses Programm richtet sich speziell an Organisationen, die den **formalen Status der Gemeinnützigkeit (noch) nicht haben, sowie an nicht rechtsfähige Initiativen.** Wir unterstützen euer Engagement für



die Gesellschaft – jenseits von Rechtsform und Gemeinnützigkeit – mit bis zu 500 €. Die Antragstellung ist ab dem 24. Juni 2024 möglich! Das Programm „initiativ!“ fokussiert gemeinwohlorientierte Projekte, die das Engagement und die Beteiligung in der Gesellschaft stärken. Gefördert werden Projekte in den folgenden Schwerpunkten:

1. Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!

- Ziel ist es, eure bestehenden Strukturen zu verbessern und nachhaltiger zu gestalten, um die Zukunftsfähigkeit eurer Organisation oder Initiative zu sichern.

2. Engagierte gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle

- Schafft neue und inklusive Möglichkeiten, um Freiwillige zu gewinnen und langfristig zu binden.

3. Ab ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen

- Setzt euer Engagement in Szene und macht die Bedeutung und den Wert eurer Arbeit für die Gesellschaft sichtbar. Alle Infos zum Programm findet ihr unter **d-s-e-e.de/initiativ**.

Wir freuen uns über eure Teilnahme und auch, wenn ihr das Programm in euren Netzwerken teilt – sei es online oder mit einem Aushang. Hierfür haben wir euch ein **Kommunikationspaket** vorbereitet. Herzlichen Dank!

Angemeldete Abzeichenprüfungen

Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht auf seiner Homepage alle angemeldeten **Abzeichenprüfungen** mit Information zum Lehrgangszeitraum, zur Abzeichenart und den entsprechenden Ansprechpartnern. Zu lesen unter <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/abzeichenpruefungen/>. Wir nehmen sehr gern weitere Termine und prüfungsorte auf. Bitte für jede Abzeichenprüfung ein separates Formular verwenden, Download unter: <https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/2023/02/Anmeldungsformular-Anzeichenlehrgang.pdf>.

Weiterbildungstermine

Ergänzungsqualifikation Inklusion: Trainerfortbildung



Münster (Pferdesportverband Westfalen). Die Ergänzungsqualifikation „Inklusion“ beleuchtet vielfältige Aspekte der Inklusion im Pferdesport und möchte dafür begeistern. Das praxisorientierte Angebot ist für die Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz anerkannt. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die jede und jeden angeht. Dabei bestehen im Sport generell und ebenso im Pferdesport viele Chancen für die inklusive Teilhabe. Die APO-Ergänzungsqualifikation zeigt diese Möglichkeiten auf und fokussiert viele praktische Aspekte, die dabei helfen, sportliche und außersportliche Angebote im Pferdesportverein inklusiv zu

planen und zu gestalten. Dabei gilt ein achtsamer Blick auch den Grenzen der Inklusion im Zusammenhang mit Pferden. An vier Fortbildungstagen werden etwa Unterrichtsmethoden für unterschiedlichste Beeinträchtigungen, beispielsweise sprachlicher, körperlicher oder kognitiver Art, besprochen, erprobt und mit theoretischem Wissen untermauert. Inklusion ist jedoch vor allen Dingen eine Frage der Haltung. Auch diesem Aspekt widmet sich die Fortbildung ausführlich. Dabei wird klar: Die inklusive Haltung ist Ausgangslage und Ziel, um gleichberechtigte Teilhabe im Verein oder in der Reitschule zum zeitmäßigen Standard zu entwickeln. Die Ergänzungsqualifikation wird von Heike Hundt und Andrea Otto-Erley geleitet. Das Referentinnen-Tandem verfügt über weitreichende berufliche Kompetenzen zum Thema Inklusion. Heike Hundt ist Pädagogin, Fachberaterin und Multiplikatorin im Programm „Chancen-gleich“. Sie wirkt als Trainerin A im Voltigiersport und engagiert sich seit vielen Jahren als Lehrgangsführerin in Trainerqualifizierungen. Für das Heilpädagogische Reiten und Voltigieren hat sie entsprechenden Qualifizierungen abgelegt. Andrea Otto-Erley ist Diplom-Pädagogin, Motopädagogin und Systemische Familientherapeutin. Sie hat die Prüfung zum Trainer B Reiten abgelegt, sich im für das Heilpädagogische Reiten und Voltigieren sowie den Behindertenreitsport fortgebildet. In diesen und in beratenden Bereichen bringt sie ihre langjährige Berufserfahrung ein. Die Ergänzungsqualifikation findet an den Wochenenden **2./ 3. sowie 16./17. November (jeweils Samstag und Sonntag von 9 bis 17 Uhr)** an der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster statt. Übernachtungsmöglichkeiten können auf Wunsch gebucht werden. Das Angebot umfasst **30 Lerneinheiten** und kann für die einmalige Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz im Pferdesport angerechnet werden.

Roundpen Rendezvous am 03.11.2024 in Redefin

mit Sandra Schneider und Kerstin Rester – Pferdeprofis Revival

Redefin. Bernd Hackl lädt ein zum „Roundpen Rendezvous“. Klingt das nicht vielversprechend? Angelehnt an seine jahrelange, erfolgreiche LIVE-Tour, holt sich Bernd bei dieser Veranstaltung zwei Trainerkolleginnen in die Reitarena. Dieses Mal gibt es geballte Frauenpower! Mit Sandra Schneider und Kerstin Rester hat er sich bei dieser Veranstaltung erfahrene und renommierte Trainer eingeladen. In je zwei Arbeitseinheiten bekommt jeder der Trainer die Gelegenheit seine Arbeit am Pferd vorzustellen, zu kommentieren und das Training praxisnah zu erklären. Für den Zuschauer ergibt sich die einmalige Gelegenheit, das von Pferd zu Pferd abgestimmte Training zu beobachten und den Erklärungen des Trainers dabei zeitgleich zu folgen. Trotz der vorhandenen Unterschiede von Trainer zu Trainer, zeigt sich dem Zuschauer, wie der Trainingsfortschritt von Einheit zu Einheit positiv voranschreitet und die Arbeit der Trainer systematisch aufgebaut wird. Bei allen Gästen, die sich Bernd Hackl in den Roundpen einlädt, ist die oberste Priorität der pferdefreundliche Umgang und das Training im Sinne der Pferde.

Infos zur Veranstaltung:

- Freie Platzwahl, Parkplätze vorhanden, Halle ist heizbar
- Für die Verpflegung ist gesorgt, es werden auch warme Speisen während der Mittagspause angeboten

- Einlass: 8:30 Uhr, Beginn: 9:30 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr
- Mittagspause: ca. 12:30 – 14:00 Uhr
- Fotografieren und Filmen ist während der Veranstaltung nicht erlaubt
- Am Ende bei der Autogrammstunde gibt es die Möglichkeit, ein Foto mit Bernd und den teilnehmenden Gasttrainern zu machen.
- Hunde an der Leine sind erlaubt

Tickets gibt es ausschließlich über diese Webseite: <https://www.berndhackl.de/good-times/bernd-hackl-live-roundpen-rendezvous/>

Kinderschutz im Pferdesport: letzte Schulung am 05.11.24 in Elmenhorst

Am **05.11.2024** findet im **Vereinshaus des RSC Elmenhorst 2008 e.V.**, auf der **Anlage von Familie Tolle** die nächste und letzte Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt & Kinderschutz im Sport von 17 bis 20 Uhr statt. Werte Turnierfachleute und Trainer nutzen diese Chance der Weiterbildung. Personalisierte physische, sexualisierte und psychische Gewalt sowie Diskriminierungen sind bedauerliche Realitäten, die auch im Bereich des Sports existieren. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) entwickelt einen Verhaltenskodex, der als grundlegendes Regelwerk zum Schutz vor diesen Formen von Gewalt im organisierten Sport dienen soll, sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport. Dieser Kodex fördert Achtsamkeit im Umgang miteinander, klare Kommunikation und die Respektierung von Grenzen und Ansichten. Von politischer Seite angestoßen, analysiert das Forschungsprojekt „Safe Sport“ der Deutschen Sporthochschule Köln grundlegende Daten von Häufigkeiten, Formen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt. Auch der Landessportbund (LSB) in Mecklenburg-Vorpommern hat sich mit Gewalttendenzen auseinandergesetzt und die Fachverbände dazu aufgefordert, Schutzkonzepte zu entwickeln. Unser Pferdesportverband strebt an, hierbei mit gutem Beispiel voranzugehen, indem er bereits an der Entwicklung eines entsprechenden (Kinder)schutzkonzeptes arbeitet. Präsidiumsmitglieder, Mitglieder der Kommission der Turnierfachleute und weitere Richterkollegen haben bereits an einem **Seminar zur Prävention sexualisierter Gewalt und Kinderschutz im Sport** teilgenommen. Es sollte für jeden Turnierfachmann und jede Turnierfachfrau eine Selbstverständlichkeit sein, als kompetenter Ansprechpartner für diese Thematik zur Verfügung zu stehen. Betroffene wissen oft nicht, wohin sie sich wenden sollen. Die Auswirkungen von Missbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeiten können sich vom kleinsten Verein bis in den Wettkampfsport ziehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir alle wissen, wie wir im Ernstfall handeln müssen und Empfehlungen aussprechen können, wohin sich Betroffene wenden können. Unabhängig von der Entwicklung des Kinderschutzkonzeptes des Pferdesportverbands stehen bereits Schulungsangebote für Turnierfachleute, aber auch für interessierte Trainer, Ausbilder und Übungsleiter seitens des LSB zur Verfügung. Wir empfehlen aus den o.g. Gründen diesen geplanten Schulungstermin wahrzunehmen.

Anmeldung via E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de bis zum 01.11.2024

Im Sinne eines sicheren Sports und im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen.

Auch Trainer und Übungsleiter sind herzlich willkommen. Es werden 4 LE für die Lizenzverlängerung anerkannt.

Seminar für TFL-Vielseitigkeit am 8. bis 10.11.2024 in Krusemark / Arneburg sowie vorgeschalteter Kontrollerschulung und TD-Gedankenaustausch am 8. und 9.11.2024

Die Durchführung obliegt der Deutschen Richtervereinigung mit Unterstützung der LK Sachsen-Anhalt und insbesondere durch Herrn Mike Bardehle und Herrn Burkhard Beck-Broichsitter.

Nachfolgend einige Angaben zum Seminar:

Dem Seminar für TFL-Vielseitigkeit am 8./9.11. ist eine Kontrollerschulung sowie ein Gedankenaustausch für TD vorgeschaltet. Kaffeepausenverzehr und ein Anteil der Raummiete wird über die u.a. Pauschale abgedeckt. Der Seminarraum befindet sich in: Schulzens Brauerei & Hotel, Lange Str. 34; 39590 Tangermünde; Tel.:039322-44145 E-Mail: anfrage@schulzens.info. Für die Zimmerreservierung in dem Hotel haben die TN und

auch die Referenten selbst zu sorgen. Es muss schriftlich (mail) erfolgen! Die Zimmer werden nur bis zum 25.10. bereitgehalten. Die Buchung läuft unter dem Begriff: DRV-Seminar! Es müssen folgende Angaben bei der Zimmerreservierung gemacht werden:

- Schriftliche Anfrage an unter dem Stichwort: anfrage@schulzens.info
- Vollständige Adressdaten/richtige Firmierung
- Telefonnummer
- Personenanzahl im Zimmer
- Dauer des Aufenthaltes

Tagungskosten:

Am 8.11. (Kontollerschulung):

Tagungspauschale für Getränke aller Art; belegte Brötchen; Kuchen, einschl. anteiliger Raumnutzung; zus. = 50.- €

Am 9.11. (TD- Aussprache und 1.Seminartag):

Tagungspauschale für Kaffeepause mit div. Getränken / Mittagessen / am Abend ein Buffet (Getränke auf eigene Rechnung) / Anteil der Raumnutzung = 80.- €

-- wer beim TD –Treffen dabei ist zahlt = 10.- € zusätzlich!

Am 10.11. (2.Seminartag):

Tagungspauschale für Kaffeepause / Mittag essen /Anteil der Raumnutzung = 40.- €

Der Betrag von 120.- € bzw. 130.- € wird vor Beginn des Seminars durch ein Mitglied der DRV persönlich vor Ort eingesammelt keine Kartenzahlung möglich.

Der Betrag von 120.- € (für beide Tage des Seminars) ist von jedem Teilnehmer zu zahlen – auch bei Teilnahme an nur einem Tag.

Hinweis für Nichtmitglieder / Mitglieder der DRV:

Den Hauptteil der Kosten für die Tagungsräume und für die Referenten übernimmt die DRV. Die Seminargebühr beträgt für beide Tage für Nichtmitglieder 35,00 € / Person. Die Gebühr ist vor Ort zu entrichten. DRV-Mitglieder zahlen keine Gebühr- der Nachweis ist vorzulegen!

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2024. Anmeldung bitte mit vollständiger Anschrift, Funktion, Telefon, E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de.

Bei Verhinderung der Teilnahme trotz Anmeldung ist es notwendig, bis spätestens 4 Tage vor Seminarbeginn sich direkt bei der LK Sachsen -Anhalt abzumelden – andernfalls ist die Tagungspauschale und die DRV Gebühr durch Sie (Verband des verhinderten TN) auf das Konto des Leiters des Seminars Herrn Burkhard Beck-Broichsitter; IBAN = DE23 2135 2240 0135 0303 36 zu zahlen.

09.-10. und 16.-17. November 2024 - Ergänzungsqualifikation für Trainer: Bodenarbeit mit Felicitas Hübener in 12355 Berlin, Reiter-Verein Rudow e.V.

Trainer*innen mit der Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit sind berechtigt, Lehrgänge zu den Abzeichen Bodenarbeit 1 und 2 durchzuführen und haben ebenfalls ihre Kenntnisse vertieft für die Durchführung aller anderen Pferdesport-Abzeichen, in denen Bodenarbeit Bestandteil der Prüfung ist. Voraussetzungen zur Teilnahme sind das Abzeichen Bodenarbeit und eine einjährige Ausbilder-Tätigkeit nach der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zum Trainer C (mindestens) oder zum Pferdewirt. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat (FN). Die Ergänzungsqualifikation ist einmalig zur Lizenzverlängerung anerkannt und damit auch interessant für Trainer*innen, deren Lizenz bereits länger abgelaufen ist und diese wieder aktivieren wollen. Die Teilnahmegebühr beträgt 425 €. Der Pferdesportverband Berlin-Brandenburg bittet um Anmeldung bis zum 02.10.2024. Weitere Auskünfte beim Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V., buechling@lpbb.de, Tel. 030/300 922-15 bei Frau Büchling

Termine für Erste-Hilfe-Kurse

Warendorf (DOKR-Trainerakademie). Um stets gut auf Notfälle vorbereitet zu sein, laden wir alle Trainer/Trainerinnen herzlich zu einem Erste-Hilfe-Kurs ein, der von einem erfahrenen Notfallsanitäter durchgeführt wird und der bei uns jährlich stattfindet, damit jedem die Möglichkeit einer regelmäßigen Teilnahme gegeben werden kann. **Die regelmäßige Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse ist nicht nur wichtig, sondern**

in vielen Fällen auch verpflichtend. Besonders im Sport können Unfälle schnell passieren, und dann ist es entscheidend, sicher und schnell zu handeln, um Gesundheit und im Zweifel auch Leben zu retten.

Was erwartet Sie/Euch?

Dieser Kurs ist sehr praxisnah gestaltet, mit live nachgespielten Notfallszenarien, bei denen Sie aktiv mitmachen, um es auch entsprechend spannend und lebensnah zu machen. Der Referent ist bei uns bekannt und bindet die Teilnehmer gezielt ein. Eine professionelle Maskenbildnerin wird authentische Verletzungen nachbilden, um die Übungen noch realistischer zu gestalten. Damit für möglichst viele eine Teilnahme machbar ist, die in der Vergangenheit eher weniger die Chance hatten, bieten wir in diesem Jahr bewusst zwei Termine an, um die Wahrscheinlichkeit einer Teilnahme zu erhöhen. Wählen (wählt) Sie einen der beiden Termine:

Montag, 11.11.2024 9.00 – ca.17.00 Uhr

Montag, 09.12.2024 9.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Warendorf (Seminarraum an der Seminarhalle)

Referent: Uwe Brolle (First Aid Academy)

Die Teilnahme an einem 1. Hilfe Kurs wird bescheinigt.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich optimal auf eventuelle Ernstfälle vorzubereiten. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldung und Teilnahme!

Sachkundelehrgang Pferdehaltung im November in Viervitz

Viervitz/ Insel Rügen (Martina Hermann). Der Besuch eines Lehrganges zum Erfordernis des Ablegens des **Sachkundenachweises nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes** ist **essenziell** für alle, die beruflich mit Tieren arbeiten oder arbeiten möchten. Wer beispielsweise fremde Pferde in Obhut nimmt, Pensionspferde hält, der handelt gewerblich und benötigt eine Erlaubnis nach § 11 TSchG oder ist im Besitz einer beruflichen Grundausbildung wie Pferdewirte oder Landwirte. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Teilnehmer über die notwendige Sachkunde und fachliche Kompetenz verfügen, um Tiere artgerecht zu halten und zu pflegen. Im Lehrgang werden umfassende Kenntnisse über Tierschutzrecht, artgerechte Haltung, Ernährung, Pflege und Verhalten von Tieren vermittelt. Durch den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs **vom 11. bis 15. Nov. 2024** auf dem Hof Viervitz, Insel Rügen und die bestandene Prüfung wird sichergestellt, dass Tierhalter und -pfleger die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und dass das Wohl der Tiere stets im Vordergrund steht.

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen aus den Bereichen

- Pferdeverhalten und Umgang, Entwicklungsgeschichte,
- Tierschutz und Tierwohl
- Gesetzliche Grundlagen der Pferdehaltung in Deutschland
- Leitlinien
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Ställe, Nebenräume und Bewegungsflächen
- Gesundheitsmanagement und Hygiene
- Betriebsführung und Organisation

Der Lehrgang beinhaltet den Pferdeführerschein Umgang.

Lehrgangsleiter:

- Thorsten Diehl, Amtstierarzt
- Gerke Puvogel, Tierarzt
- Sker Friedhoff, Betriebswirt, Versicherung und Recht
- Martina Hermann, Pferdewirtschaftsmeisterin
- Alexander Hermann, staatlich geprüfter Hufbeschlagschmied, staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt

Weitere Informationen und eine Anmeldung zum Sachkundelehrgang Pferdehaltung nach § 11 TSchG erfolgt bei: Martina Hermann, E-Mail: info@reiten-viervitz.de, Tel: 0179/5069893.

Online-Kurzschulung: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit angeboten vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. mit Katrin Schulze Kersting als Referentin am **20.11.2024**

Es werden vom KSB VG 4 Lerneinheiten anerkannt. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Lisa Kadow unter l.kadow@ksbv-g.de oder per Telefon 03971 2588414

Springlehrgang mit Mike Kebernik 22.-24.11.2024

Sommerstorf (KPSB Grit Mocker). Es ist wieder soweit. Der Kreisverband des Pferdesportbundes MSE bietet einen Springlehrgang auf der **Reitanlage „Alter Landsitz“ Sommerstorf** vom 22.-24.11.2024 für die Vorbereitung auf die Wintersaison an. Beginn ist am 22.11.24 um 16 Uhr. Wie gewohnt sind die **Lehrgangskosten für Junioren und Junge Reiter des Landkreises MSE kostenlos**. Die Gebühren für alle anderen Reiter belaufen sich auf 30,00 € pro Trainingseinheit. Pro Tag findet eine Trainingseinheit statt. Die **Hallennutzung beträgt für alle Teilnehmer 10 € pro Tag und pro Pferd**. Die Boxenmiete beträgt 25,00 € pro Tag. Übernachtungsmöglichkeiten für euch gibt es auch, ebenfalls für 25,00 € pro Nacht. Anmeldung für Boxen und Übernachtungen bitte direkt bei Frau Stephanie Dornbusch (01515/2552585). Die **Anmeldung erfolgt über WhatsApp bei Johanna Mocker unter 01515/8557818** mit Angabe des Names, des Vereins, des Alters und der Leistungsklasse. Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn die Kosten auf das Konto des KPSB MSE gezahlt wurden. **Kontoinhaber: KPSB Mecklenburgische Seenplatte, IBAN: DE37 1509 1674 0100 0055 14, SWIFT: GENODEF1DM1, Volksbank Demmin e.G.**

Fortbildung der DRFV „Gesunder Rücken von Reiter & Pferd“

Wir laden herzlich ein zur Fortbildung der DRFV Fachgruppe Gesundheitssport mit Pferd zum Thema „Gesunder Rücken von Reiter und Pferd“ in **Redefin am 23.11.2024 von 10-17 Uhr**. Der Sattel ist das Bindeglied zwischen ReiterIn und Pferd. Damit beide Partner möglichst lange gesund und verschleißfrei bleiben, gilt es genau diese Schnittstelle optimal auf beide Partner und die Anforderungen anzupassen. In dieser Fortbildung sollen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen, vor allem im Hinblick auf die Gesunderhaltung von Mensch und Tier, aus mehreren Blickwinkeln in Theorie und Praxis betrachtet und diskutiert werden. Die drei Referentinnen beleuchten die Wechselwirkungen von Sattel und Reitersitz auf den Pferderücken und geben einen Einblick in die richtige Auswahl und Anpassung der Ausrüstung. Dabei gehen sie Fragen nach wie: „Welche Sattelform und Größe passt sowohl auf das Pferd als auch auf den/die ReiterIn?“ „Wie erkenne ich, ob ein Sattel wirklich passt, ohne das Pferd in der Bewegung zu behindern?“ „Welche Auswirkungen werden forciert, wenn der Sattel nicht optimal zum/zur ReiterIn oder zum Pferderücken passt und wie kann dem entgegengewirkt werden?“ Nach einem theoretischen Einblick in die Thematik werden im Anschluss, die wichtigsten Punkte an verschiedenen Beispielen veranschaulicht und diskutiert. Referentinnen an dem Tag sind Corinna Jungblut-Pohl (Physiotherapeutin, Ausbilderin im Gesundheitssport mit Pferd, Neuro-Athletik-Trainerin und Buchautorin), Katja Lange (Pferdewirtschaftsmeisterin, Ausbildungsleiterin Sattlerei Schleese Europa, Pferdeergonomin, Sattlerergonomin) und Maike Wessel (Pferdeergonomin, Sattlerergonomin Sattlerei Schleese).

Der PSV MV vergibt für die Tagesveranstaltung 5 LE in Profil 1.

Die Anmeldungen erfolgt bitte bis zum 2. November 2024 an: vorstand@gesundheitssport-mit-pferden.de

Die Gebühren für DRFV Mitglieder der Fachgruppe Gesundheitssport mit Pferd beträgt 50,-€, DRFV Mitglieder weitere Fachgruppen bezahlen 75,-€ und TrainerInnen/weitere interessierte bezahlen 85,-€.

Einladung zum Seminar „Das Auge schulen“ mit G. Hofinga

Wir laden alle interessierten Turnierfachleute, Ausbilder und Reiter herzlich zum Seminar „Das Auge schulen“ mit der Referentin **Gudrun Hofinga** ein. In diesem Seminar wird mit Hilfe von vielfältigen Videos für die Klassen L-S dargestellt, wie sich ein korrekt ausgebildetes Pferd zeigt – wie sieht gutes Schwingen aus, wie sieht festgehaltenes Traben

und Galoppieren aus? Wie erkenne ich korrekt gerittene Lektionen und wie unterscheide ich diese von Lektionen, die Taktprobleme o.ä. aufweisen – wie finde ich Ursachen und, noch wichtiger, Lösungen dazu? Im Springteil des Seminars wird dargestellt, wie man einen korrekten leichten Sitz vom "Aufstehen und nach vorne kippen" unterscheidet, wie gutes Parcoursreiten aussieht, wie kräftesparendes Springen gefördert werden kann. Getränke und ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen sind im **Kostenbeitrag von 40 €** enthalten. Bitte überweisen Sie bis zum 01.11.2024 den Teilnahmebeitrag auf das Konto des Pferdesportverbandes MV mit IBAN DE80 1203 0000 0000 1104 37 mit dem Betreff: Semiar_23.11.24/Name.

Wann: 23. November 2024

Wo: AFZ Aus - und Fortbildungszentrum Rostock GmbH, Alter Hafen Süd 334, 18069 Rostock

Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Lerneinheiten: 6 Lerneinheiten (Profil 3)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis zum 01.11.2024 per E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de.

Quelle/Foto: <https://www.psvhan.de/verband/newsticker/3667-gudrun-hofinga-ist-neue-fachkraft-fuer-lehrarbeit-der-basissport-soll-profitieren.html>

Rücken? Becken? Sattel? – wie passt das zusammen?



Redefin. Wir laden herzlich ein zur Fortbildung der **DRFV Fachgruppe Gesundheitssport mit Pferd zum Thema „Gesunder Rücken von Reiter und Pferd“**. Der Sattel ist das Bindeglied zwischen ReiterIn und Pferd. Damit beide Partner möglichst lange gesund und verschleißfrei bleiben, gilt es genau diese Schnittstelle optimal auf beide Partner und die Anforderungen anzupassen. In dieser Fortbildung sollen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen, vor allem im Hinblick auf die Gesunderhaltung von Mensch und Tier, aus mehreren Blickwinkeln in Theorie und Praxis betrachtet und diskutiert werden.

Die drei Referentinnen beleuchten die Wechselwirkungen von Sattel und Reitersitz auf den Pferderücken und geben einen Einblick in die richtige Auswahl und Anpassung der Ausrüstung. Dabei gehen sie Fragen nach wie: „Welche Sattelform und Größe passt sowohl auf das Pferd als auch auf den/die ReiterIn?“ „Wie erkenne ich, ob ein Sattel wirklich passt, ohne das Pferd in der Bewegung zu behindern?“ „Welche Auswirkungen werden forciert, wenn der Sattel nicht optimal zum/zur ReiterIn oder zum Pferderücken passt und wie kann dem entgegengewirkt werden?“ Nach einem theoretischen Einblick in die Thematik werden im Anschluss, die wichtigsten Punkte an verschiedenen Beispielen veranschaulicht und diskutiert.

Datum: 23. November 2024

Zeit: 10:00-17:00 Uhr

Ort: Landgestüt Redefin

Gebühr: DRFV Mitglieder der Fachgruppe Gesundheitssport mit Pferd 50,-€

DRFV Mitglieder weitere Fachgruppen 75,-€

TrainerInnen, weitere interessierte 85,-€

Referentinnen:

Corinna Jungblut-Pohl: **Physiotherapeutin, Ausbilderin im Gesundheitssport mit Pferd, Neuro-Athletik-Trainerin und Buchautorin**

Katja Lange: **Ausbildungsleiterin Europa SaddleFit4Life Akademie, Pferdewirtschaftsmeisterin „Reiten“ mit Auszeichnung, Inhaberin „Dressurreitenerleben“**

Maike Wessel: **Sattelergonomin**

Anmeldungen bitte bis zum 2. November 2024 an: vorstand@gesundheitssport-mit-pferden.de. Der PSV MV vergibt für die Tagesveranstaltung 5 LE in Profil 1.

„Grüner Stall“ – kostenloser Online-Expertentalk



Die hohen Energiepreise stellen pferdehaltende Vereine und Betriebe weiterhin vor große Herausforderungen und die Vereinsvorsitzende/Betriebsleiter vor die Fragen:

- Welche Einsparpotentiale gibt es? Wie können „Energiefresser“ identifiziert und „entschärft“ werden?
- Ist die Photovoltaik noch eine Alternative zur Strombeschaffung für den Verein/Betrieb oder ein Einkommen für die Zukunft?
- Wird der Stromspeicher eine ergänzende Lösung sein, um den Selbstverbrauch im Verein/Betrieb zu optimieren?
- Was machen wir mit den Ü20 PV-Anlagen?
- Wassersparen – aber wie? Fördermittel welche Programme gibt es und wie verhält es sich mit den Antragsvoraussetzungen?

In kurzen Statements werden die Referenten einen Überblick zur aktuellen Situation, aber auch Anregungen und Hilfestellungen geben.



Am 05.12.2024 – 19 bis 21 Uhr – virtueller Seminarraum (Zoom)

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung FN ist im Rahmen des Projekts Grüner Stall zu einem **kostenlosen** Expertentalk zum Thema: „Einsparung von energetischen Ressourcen: Strom, Wasser, Heizung und Photovoltaik, Fördermittel“



Die Referenten:
Urte Meermann – Diplomingenieurin Architektin, Bauen im Außenbereich, Gewerbe und Wohnungsbau
<http://www.meermannarchitekten.de>
Elmar Brügger – Landwirtschaftskammer NRW Beratung zu Erneuerbaren Energien, Wärmekonzepte mit alternativen Energien, BHKW, Photovoltaik
<https://www.landwirtschaftskammer.de>
Jens Prüller – Landessportbund Hessen Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur
<https://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/sportinfrastruktur/>
E.VITA GmbH – INBetriebpartner der FN mittelständischer und bundesweit agierender Energieversorger für Gewerbe- und Privatkunden sowie Spezialist für Direktvermarktung und Power Purchase Agreement
Sebastian Tophoven – Key Account Manager Fachgebiete: u.a. Energiesparen und Energieeffizienz, energetische Vor-Ort-Beratung (Energie- Checks) <https://www.evita-energie.de>

Anmeldungen bitte bis zum 03.12.2024 an: Eva Waniek - ewaniek@fn-dokr.de



Warendorf (Eva Waniek). Am 05.12.2024 von 19 bis 21 Uhr findet per Zoom ein kostenloser Expertentalk statt. **Anmeldungen bitte bis zum 03.12.2024** an Eva Waniek - ewaniek@fn-dokr.de. Die hohen Energiepreise stellen



weiterhin vor große Herausforderungen und die Vereinsvorsitzende /Betriebsleiter vor die Fragen: Welche Einsparpotentiale gibt es? Wie können

„Energiefresser“ identifiziert und „entschärft“ werden? Ist die Photovoltaik noch eine Alternative zur Strombeschaffung für den Verein/Betrieb oder ein Einkommen für die Zukunft? Wird der Stromspeicher eine ergänzende Lösung sein, um den Selbstverbrauch im Verein/Betrieb zu optimieren? Was machen wir mit den Ü20 PV-Anlagen? Wassersparen – aber wie? Fördermittel: welche Programme gibt es und wie verhält es sich mit den Antragsvoraussetzungen? In kurzen Statements werden die Referenten einen Überblick zur aktuellen Situation, aber auch Anregungen und Hilfestellungen geben. Im Anschluss haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit den Experten auszutauschen und eigene Erfahrungen, aber auch vorhandene Lösungsansätze einzubringen. Die Referenten Meermann Architekten (Architekturbüro) Urte Meermann – Diplomingenieurin Architektin BDB, Büroinhaberin Fachgebiete: u.a. landwirtschaftliche Betriebe, Bauen im Außenbereich, Gewerbe und Wohnungsbau <http://www.meermannarchitekten.de/> Elmar Brügger Landwirtschaftskammer NRW Beratung zu Erneuerbaren Energien, Wärmekonzepte mit alternativen Energien, BHKW, Photovoltaik <https://www.landwirtschaftskammer.de> Jens Prüller Landessportbund Hessen Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur <https://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/sportinfrastruktur/> E.VITA GmbH – INBetriebpartner der FN (mittelständischer und bundesweit agierender Energieversorger für Gewerbe- und Privatkunden sowie Spezialist für Direktvermarktung und Power Purchase Agreement) Sebastian Tophoven - Key Account Manager Fachgebiete: u.a. Energiesparen und Energieeffizienz, energetische Vor-Ort-Beratung (Energie- Checks) <https://www.evita-energie.de>

Berufsbegleitende Weiterqualifizierung: “Heilpädagogische Grundlagen für Fachkräfte der pferdgestützten Therapie und Förderung (DKThR)”

Die Fortbildung „Heilpädagogische Grundlagen“ mit 360 Lerneinheiten richtet sich an Fachkräfte, die in der pferdgestützten Therapie und Förderung tätig sind und sich in den Grundlagen der Heilpädagogik qualifizieren oder ihren Kenntnisstand auffrischen möchten. Insbesondere richtet sich diese Fortbildung an Fachkräfte mit der Qualifikation Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR); Fachkräfte der anderen Fachbereiche sind ebenfalls zugelassen. Diesen Fachkräften wird ermöglicht, sich entsprechend dem vielfach behördlich geforderten Maß an heilpädagogischer Qualifikation offiziell entsprechend nach zu qualifizieren. Inhaltliches Ziel ist es, wissenschaftliche und handlungsbezogene Grundlagen der Heilpädagogik für Akteure zu vermitteln, die im Rahmen der pädagogischen Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, Behinderung und/oder chronischer Erkrankung tätig sind und dabei das Pferd als Partner in der Arbeit einsetzen. Im Wesentlichen trägt diese Fortbildung zur wissenschaftlichen und fachpraktischen Fundierung der heilpädagogischen Tätigkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen mit Behinderung, Beeinträchtigung und chronischen Erkrankungen sowie Klienten mit einem Förderbedarf in den Bereichen sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen bei. Die Fortbildung bietet eine heilpädagogische Basis für die professionelle Arbeit, ermöglicht theoriegeleitetes Handeln, eine Einführung in die heilpädagogische Diagnostik und gleichzeitig eine methodische Reflexion. Die heilpädagogische Praxis ist von vielfältigen aktuellen

Entwicklungen geprägt, die sich u.a. auf die Eingliederungshilfe, heilpädagogische Leistungen im Bereich der Frühförderung, Rehabilitation und Teilhabe sowie Grundlagen für die Assessment- und Dokumentationsbögen der Förder-, Behandlungs- bzw. Teilhabeplanung (mit Grundlagen des ICF[1]orientierter Bedarfsermittlung und BEI NRW). Dabei sind folgende Themen relevant, die weiter unten in den Modulen ausdifferenziert werden:

- Geschichte der Heilpädagogik und theoretische Begründungen heilpädagogischen Handelns
- Konzeptionelle Hintergründe heilpädagogischen Handelns und Verankerung in Organisationen
- Heilpädagogik als Profession
- Allgemeine Grundlagen heilpädagogischen Handelns
- Dimensionen von Lebensqualität und Gesundheit
- Einführung in die heilpädagogische Diagnostik
- Aufgaben und Einsatzfelder
- Selbstreflexion

Die Fortbildung umfasst zwei Module und wird online durchgeführt. Die Unterrichtseinheiten der Module 1 und 2 werden in mehrere zweitägige Unterrichtsblöcke aufgeteilt (täglich 6 Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten, verteilt auf 8 Tage je Modul). Jedes Modul beinhaltet insgesamt 48 Stunden Unterrichtseinheiten (Kontaktzeit). Darüber hinaus werden insgesamt 132 Stunden Selbstlernzeiten für die Vor- und Nachbereitung sowie die Gestaltung der Prüfungsaufgaben veranschlagt. Die Fortbildung ist mit 15 DKThR-Fortbildungspunkten anerkannt.

Termine:

Modul 1: November 2024 bis März 2025

Modul 2: April 2025 bis September 2025

Anmeldung: [Heilpädagogische Grundlagen für Fachkräfte der pferdgestützten Therapie und Förderung \(DKThR\) | DKThR - Shop](#)

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV**, der **einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://bildung.lsb-mv.de/>

TV-Tipps

29.10.2024 | 21:00 Uhr | MDR Sattelfest – Sachsens Polizeireiterstaffel im Einsatz

01.11.2024 | 12:30 Uhr | MDR Gestüt Hochstetten – Das Komplott

01.11.2024 - 03.11.2024 | ClipMyHorse.de Dressurfestival der DSG Bliesgau - Zweibrücken

02.11.2024 | ClipMyHorse.de Junghengst Körung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. - Verden

02.11.2024 | 05:55 Uhr | ARD Tierdetektive – Pferd Kerry Gold

02.11.2024 | 06:05 Uhr | RBB Tiere bis unters Dach – Reiterfreuden

02.11.2024 | 16:30 Uhr | WDR Land & lecker – Islandpferde aus dem Sauerland

02.11.2024 | 19:40 Uhr | Arte360° Reportage – Argentinien, von wilden Pferden und sanfter Hand

03.11.2024 | 12:00 Uhr | WDR Land & lecker – Islandpferde aus dem Sauerland

03.11.2024 | 19:30 Uhr | Arte Belgien – Krabbenfischen mit Pferden

04.11.2024 | 14:00 Uhr | 3sat Magische Normandie – Unterwegs durch Frankreichs Norden (u.a. über Pferdesport und Percherons)

04.11.2024 | 20:15 Uhr | 3sat Vom Wildtier zum Haustier – Wie Tiere zur Familie wurden

05.11.2024 | 13:40 Uhr | RBB Watzmann ermittelt – Der letzte Ritt

05.11.2024 | 20:15 Uhr | ARD-alpha Länder-Menschen-Abenteuer: Transsilvanien – Das Herz Rumäniens (u.a. über die Tradition des Pferdehandels)

06.11.2024 | 17:00 Uhr | 3sat Umbrien – Herz und Seele Italiens (u.a. über das mittelalterliche Reitturnier „Giostra della Quintana“)

06.11.2024 | 17:30 Uhr | Eurosport Reitsport: Weltcup in Lyon, Springreiten

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.